

## Wassererlebnis Mini-Donau:

Hier wird die Donau, der größte Fluss Mitteleuropas, auf innovative und einzigartige Weise erlebbar gemacht. Sechs Abschnitte vom Ursprung bis zur Mündung der Donau sind als interaktive Bauspielbereiche gestaltet und geben Informationen über Flusssynamik, Landschaft und Leben am Fluss.



### 1. Station: Donau-Ursprung mit Barfuß-Sinnesweg:

*"Hier dürfen die Gäste erraten, auf welchem Untergrund sie waten"*

Also: Schuhe ausziehen und rein ins frische Wasser zum Kneipen. Vier Verschiedene Gesteinsarten sind in diesem Bacharm eingebettet und massieren die Füße beim Gehen!  
**Der „Sinnesweg“ wurde zum Alpinen Gebirgsfluss verlegt!!!**

### 2. Station: Alpiner Gebirgsfluss und Speicherkraftwerk:

*"Hier sind Mühlräder in den Flusslauf eingebaut und bei Flutung wird auf ihre Funktionstüchtigkeit geschaut"*

Wer genug Kraft und Mut hat, sich auf die Mauer des Speicherkraftwerkes zu wagen, der kann die Schleusentore öffnen und eine Flutung der "Mini-Donau" verursachen. Die im Flusslauf eingebauten Mühlräder beginnen sich zu drehen.

**Bitte nicht vergessen: Die Schieber (Wehrfelder) wieder schließen!**

Im "Geologischen Feldlabor" werden verschiedene Gesteinsarten der Donauregion dargestellt.



### 3. Station: Schlögener Schlinge und Laufkraftwerk:

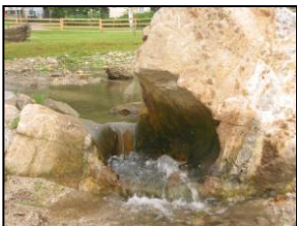
*„Hier wird ganz einfach ausprobiert, wie das Schleusen eines Schiffes funktioniert“*

Kleine Flosse oder Schiffe können durch das selbstgebaute Laufkraftwerk durchgeschleust werden. Einfach dargestellt erkennt der Gast, wie die Schleusung eines Schiffes durchgeführt wird. Bitte nicht vergessen: Die Schieber (Wehrfelder) wieder schließen!

### 4. Station: Flussbau in der Beckenlandschaft:

*„Hier dürfen Flussbaumeister walten, die den Flusslauf individuell gestalten“*

Schaufeln, Rechen, Eimer, ... alles eben, was man braucht, um den Lauf eines kleinen Flusses zu verändern, wird beim Kassenbereich zur Verfügung gestellt. Individuell kann gestaltet werden, welchen Weg sich das Wasser durch das Flussbett sucht. Für Kinder und Junggebliebene ein Riesenspaß. Bitte die Ausrüstung nicht beschädigen oder mitnehmen – auch die nächsten Gäste wollen damit ihre Freude haben!



### 5. Station: Eisernes Tor mit Balancierstrecke:

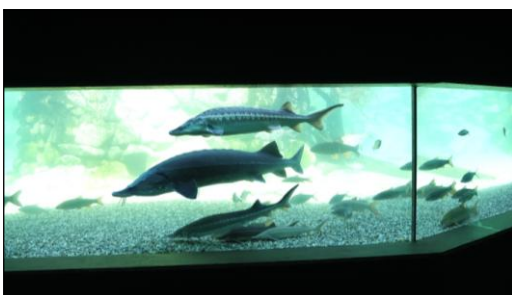
*"Bei den Südkarpaten hat die Donau keine Wahl, sie muss zwischen Rumänien und Serbien durchs enge Donautal"*

Eng wird's auch für alle, die sich über die "Balancierstrecke" wagen! Wer ins Wasser fällt, sollte besser Kleider zum Wechseln mithaben. Gegenüber vom Eisernen Tor liegt der Donauländer Kinderkreis. Hier sind alle Wappen der zehn Donaustaaten dargestellt.

### 6. Station: Donaudelta mit Seilfähre und Hausen:

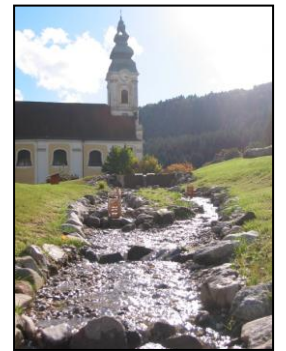
*„Hier liegt der Hausen am Donaustrand – mit neun Metern Länge besonders imposant“*

Von Kindern bemalte Nixen und Wassergeister heißen die Gäste im Donaudelta am Schwarzen Meer herzlich willkommen. Wer will kann den Ausblick vom Markthaus genießen. Auf der anderen Seite liegt der größte Donaufisch, ein aus Holz errichteter, bekletterbarer "Hausen". Besonders Mutige wagen die Überfahrt ans andere Ufer!



### Ausstellung „Die aliens kommen“ mit Großaquarium:

Highlight der Mini-Donau ist das neuerrichtete Großaquarium, in dem bis zu zwei Meter große Donaufische gezeigt werden. Unter anderem ist auch ein Hausen – der „Gigant der Donau“ zu sehen! Tafeln informieren über die Problematik der Einschleppung „fremder Tier- und Pflanzenarten in unserer Heimat“ – den sogenannten „Neobiota“ oder auch „aliens“! Auf dem Weg zum Aquarium können auf dem aliens-Pfad ein „aliens-Quiz“ und ein Fisch-Puzzle gelöst werden!



## Engelszeller Sinnesgarten:

Der Garten vereint vier aktuelle Themen: Kräuter als Genuss- und Heilmittel, der Garten als Ort der Meditation, der Therapiegarten als Ort der Verwurzelung und der Garten mit seiner Pflanzenvielfalt und Regionalität.

### 1. Station: Alte Weinsorten:

Die hier angepflanzten Reben stammen alle aus der Region, insbesondere aus Sigharting, Schardenberg, Pyrawang und Engelhartzell bzw. Oberranna. Das besondere an diesen Reben ist, dass es sich dabei um alte europäische Sorten handelt, deren Namen allerdings in Vergessenheit geraten ist.



### 2. Station: Kräutergarten:

Kräuter haben über die Klöster Eingang in die regionale Gartenkultur gefunden. Der Kräutergarten zeigt unter anderem auch zahlreiche Kräuter, die im bekannten Engelszeller Klosterlikör verwendet werden. Rezepte werden hier natürlich nicht verraten.

Nach barockem Vorbild ist er in fünf Bereiche eingeteilt, die für unterschiedliche Körperfunktionen stehen: Magen/Darm - Herz/Haut - Nerven/Lebensenergie - Frauen/Geburt und Zentraler Bereich/Kopf. Die Wirkung der Kräuter wird in einem Infoblatt beschrieben.

### 3. Station: Meditationsgarten mit Labyrinth:

Im ruhigen Teil der Klosterwiese befindet sich der Meditationsgarten. Das besondere landschaftliche Potenzial mit dem Blick auf den Donaustrom und die bunten Hangwälder der Donauleiten wird hier verstärkt. Das Labyrinth ist in der Form eines klassischen Labyrinths mit sieben Umgängen angelegt. Diese alte Labyrinthform ist aus der kretischen Urform entstanden und nimmt christliche Symbole auf. Die Kreuzform rückt in das Zentrum des Labyrinths und vereint damit die Idee der Naturverbundenheit und inneren Einkehr mit christlichen Werten.



Das Labyrinth symbolisiert die Suche des Menschen nach sich selbst und nach einer selbstgerechten Lebensform. In, von Flusssteinen gefassten, Wandelgängen erreicht man, mehrmals die Richtung wendend, den Mittelpunkt des Labyrinths und geht anschließend wieder nach außen. Es ist Sinnbild und eine Übung der Verinnerlichung, der Ruhe und der Weltoffenheit.



### 4. Station: Alte Obstbaumsorten:

Der Schaugarten der alten Obstbaumsorten schließt westseitig an und zeigt vor allem regionale, alte Sorten. Unter anderem: verschiedene Äpfel, Birnen, Zwetschken und Kirschen. Schauen, riechen, schmecken und kennen lernen ist die Devise in diesem Gartenteil.

### 5. Station: Wasser-Sinnesweg:

Dieser Kneippbach ist im Gelände der Mini-Donau (beim alpinen Speicher) integriert. Der kleine Bachlauf kann barfuß durchlaufen werden und ist mit verschiedenen Gesteinsarten gefüllt.

### 6. Station: Garten der verwirrten Sinne:

Dieser Teil des Gartens wurde speziell für die Bewohner der ortsansässigen Caritas-Einrichtung invita eingerichtet und ist daher auch öffentlich nicht zugänglich. Er ist als Therapiegarten auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt.

Öffnungszeiten: 1. Mai bis 30. September, täglich 13 bis 17 Uhr

### Eintritt: Mini-Donau mit Sinnesgarten und Großaquarium:

Erwachsene:	3,-- Euro
Kinder:	1,50 Euro
Gruppenpreis:	2,00 Euro/ Person, ( <b>Gruppe: ab 15 Personen</b> )
Familienkarte:	6,50 Euro
Jugendliche, Studenten, Zivil-/Präsenzdiener, Pensionisten:	2,00 Euro
Schulgruppen:	1,20 Euro pro Schüler (Lehrer Frei!)

### Kombi-Ticket: Wassererlebnis Mini-Donau und Erlebnisausstellung Haus am Strom:

Kombiticket-Erwachsene:	06,00 Euro	incl. Führung:	10,00 Euro
Kombiticket-Gruppe Erwachsene:	04,00 Euro	incl. Führung:	08,00 Euro (pro Person)
Kombiticket-Kind:	03,00 Euro	incl. Führung:	06,00 Euro
Kombiticket-Gruppe Kinder:	03,00 Euro	incl. Führung:	05,00 Euro (pro Kind)



**Alle Einnahmen dienen der Erhaltung und der Pflege der gesamten Anlage, die von Bewohnern der ortsansässigen Caritas-Einrichtung invita betreut wird.**